

Robert Kardinal Sarah
und Nicolas Diat

KRAFT DER STILLE

Gegen eine Diktatur des Lärms

Vorwort
Papst em. Benedikt XVI.

INHALTSVERZEICHNIS

	Geleitwort von Papst em. Benedikt XVI.	11
	Vorwort von Nicolas Diat	15
I	Die Stille gegen den Lärm der Zeit <i>»Ohne die Stille verschwindet Gott im Lärm. Und dieser Lärm wird umso aufdringlicher, als Gott abwesend ist. Wenn die Welt die Stille nicht wiederfindet, ist sie verloren, denn dann stürzt sie ins Nichts« (Gedanke 142).</i>	29
<hr/>		
II	Gott spricht nicht, aber Seine Stimme ist deutlich vernehmbar <i>»Das Schweigen Gottes ist unfassbar und unerreichbar. Aber ein Mensch, der betet, weiß, dass Gott ihn auf dieselbe Weise erhört, wie Er die letzten Worte Christi am Kreuz angenommen hat. Die Menschheit spricht und Gott antwortet durch Sein Schweigen« (Gedanke 167).</i>	114
<hr/>		
III	Die Stille, das Mysterium und das Heilige <i>»Es gibt eine ernste Warnung für unsere Zivilisation: Wenn unsere intelligenten Menschen nicht mehr die Augen schließen können, wenn wir nicht mehr schweigen können, werden wir keinen Zugang zum Mysterium haben, zu seinem Licht, das alle Finsternis überwältigt, zur reinen Schönheit, die alle Schönheiten übertrifft. Ohne das Geheimnis sind wir auf die Banalität der irdischen Dinge beschränkt« (Gedanke 240).</i>	153

IV	Gottes Schweigen angesichts der Entfesselung des Bösen <i>»Die Krankheit ist eine Teilnahme an der ewigen Stille« (Gedanke 349).</i>	186
<hr/>		
V	Wie ein Rufen in der Wüste – Die Begegnung mit der Großen Kartause <i>»Einige Seelen trachten nach Einsamkeit, um sich selbst zu finden. Andere suchen sie, um sich Gott und den Nächsten hinzugeben« (Gedanke 117).</i>	240
	Nachwort von Robert Kardinal Sarah	301
	Quellenangaben	308